



19. August 2022

Tel. 0711 289-88249
presse@netze-bw.de

Stromabschaltung in Waldangelloch

Für Leitungsarbeiten muss die Netze BW die Stromversorgung in dem Sinsheimer Stadtteil für einige Stunden kontrolliert unterbrechen

Sinsheim. Am Sonntag, 28. August, wird in Sinsheim-Waldangelloch ab 6 Uhr für einige Stunden der Strom abgeschaltet. Der Grund sind notwendige Arbeiten im Mittelspannungsnetz, welches in dem Stadtteil mit den Jahren störanfällig geworden ist. Die Erneuerungsmaßnahme führt die Netze BW GmbH durch, die als Pächterin das Stromnetz für die Stadtwerke Sinsheim betreibt.

Im Rahmen der Maßnahme werden am Ortseingang an der Schaltstelle in der Michelfelder Straße Kabelmuffen erneuert. Die neuen Kabelverbindungen verhindern das Eindringen von Feuchtigkeit und minimieren dadurch die Gefahr von Kurzschlüssen. Die Schaltstelle ist der zentrale Punkt, von dem der Strom in die umliegenden Straßen weiterverteilt wird. „Zur Sicherheit unserer Monteure müssen die Anlagenteile, an denen gearbeitet wird, spannungslos sein“, erklärt Projektierer Manuel Schenk von der Netze BW. Dafür muss die von Michelfeld kommende 20.000-Volt-Freileitung, die ganz Waldangelloch versorgt, abgeschaltet werden.

Zu Beginn der Bauarbeiten muss in der Michelfelder Straße an der Schaltstelle zunächst eine etwa fünf Meter lange Grube ausgehoben werden. Wenn die Erdkabel freigelegt sind, werden diese geschnitten, mit neuen Muffen versehen und schließlich wieder an die Anlage angeschlossen. Wenn alles planmäßig verläuft, sollte der Strom bis spätestens 11 Uhr wieder zugeschaltet werden können.

Die Netze BW bittet die Anwohnerinnen und Anwohner, Privathaushalte wie Gewerbebetriebe, um Verständnis für die mit der Maßnahme einhergehenden Beeinträchtigungen. Damit diese möglichst gering ausfallen, wurde die Aktion bewusst auf einen Sonntagvormittag gelegt.

Netze BW GmbH

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · www.netze-bw.de

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734 · Steuer-Nr. 35001/01075

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dirk Güsewell

Geschäftsführer: Dr. Christoph Müller (Vorsitzender), Dr. Martin Konermann, Bodo Moray, Steffen Ringwald



Hinweis:

Durch die Unterbrechung der Stromversorgung können elektrisch betriebene Anlagen/Geräte im Haus, wie z.B. Garagentore, EDV- und PC-Anlagen, Alarmanlagen, Telefone mit ISDN-Anschluss, Heizungssteuerungen, TV- und SAT-Anlagen, Anlagen im Stand-by-Betrieb, in ihrer Funktion beeinträchtigt werden.

Daher sollten vorsorglich derartige Anlagen rechtzeitig ausgeschaltet bzw. vom Netz getrennt werden.

Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Ralph Eckhardt
EnBW Regionale Kommunikation
Telefon 0711 289-87410
presse@netze-bw.de